



spm Jahresbericht 2024

Unsere Highlights im Jahr 2024 waren am 6. Juni die **24. Frühjahrestagung** unter dem Motto **Future Skills – die Projektwelt von morgen** und unser **PM Camp Zürich** am 6. September.

In unseren 11 Fachgruppen haben interessierte Mitglieder zu den unterschiedlichsten Themen ihr Wissen und ihre Erfahrungen branchenübergreifend ausgetauscht und intensiv Networking betreiben können.

2024 haben wir zwei neue Fachgruppen gegründet: die Fachgruppe *KI im Projektmanagement* (Leitung: Elsbeth Dünki) und die Fachgruppe *Infrastruktur- & Anlagenbau* (Leitung: Martin Hohberg).

Unsere vielfältigen Veranstaltungsformate wie **spm.talk**, **spm.unterwegs** und **spm.stammtisch** haben wir auch 2024 erfolgreich vor Ort bzw. online durchgeführt.

Stammtische finden inzwischen in Basel, Bern und Zürich und auch online statt.

Neu gibt es ein Programmboard, das Referenten und Referentinnen sowie interessante Themen und Orte für unsere spm-Veranstaltungen findet (siehe: <https://spm.ch/ueber-uns/>).

IPMA

IPMA Zertifizierungen

IPMA CoD in Kapstadt, 30.11. – 1.12.2024

Der IPMA Council of Delegates (CoD) mit den anwesenden Vertretern der 70 IPMA-Mitgliedsverbände trafen sich vor Ort in Kapstadt, um miteinander zu diskutieren, sich zu vernetzen und sich abzustimmen. Der spm (Swiss Project Management Association) wurde vertreten durch sein Vorstandsmitglied und Delegierten André Moustopoulos.



Eröffnet wurde die Tagung durch den Chair CoD, Joop Schefferlie, und den IPMA-Präsident Mladen Vukomanović, welcher nach der Begrüssung der Delegierten die Änderungen in der Organisationsstruktur vorstellte, die auf Vorschlag des Advisory Committees vorgenommen wurden. Dabei wurden die beiden Positionen Marketing Director und Chief Operations Officer eingeführt sowie die bisherige Executive Director Rolle abgeschafft. Gleichzeitig wurde der aktuelle Executive Director, Dr. Amin Saidoun, welcher während zwölf Jahre seine wertvollen Dienste der IPMA zur Verfügung gestellt hat, mit grossem Applaus verabschiedet. Danach präsentierte IPMA Vice President Vladimir Obradović die aktuellen Finanzen, die dank diversen Massnahmen erfreulicherweise stabilisiert werden konnten, sowie das Budget 2025/2026.

Höhepunkte des diesjährigen CoD's waren die Aufnahme von zwei neuen Mitgliedsverbänden, Israel und das Königreich Saudi-Arabien, die Einführung eines neuen Membership Modells, welches dank den überarbeiteten Stimmrechten dem spm in Zukunft eine stärkere Position ermöglicht, sowie die Lancierung der beiden IPMA ICB Reference Guides «Sustainable Project Management» (befasst sich mit Nachhaltigkeit und ESG) und «Planning Competences», welcher den weltweiten Mangel an Planungskompetenz entgegen soll.

Dick angestrichen in der Agenda ist der CoD vom September 2025, welcher anlässlich des nächsten IPMA-Weltkongresses und den Feierlichkeiten zum 60.-jährigen IPMA-Jubiläum in Berlin stattfinden wird.

IPMA REGistrierung

Es ist (leider) recht ruhig im IPMA REG Bereich. Dies liegt vor allem daran, dass in der Schweiz der Hype um Zertifikate und Registrierungen kleiner ist als im Ausland. Alle Kunden sind auf der spm Webseite (<https://spm.ch/bildung-karriere/ipma-registration/>) und auf my.IPMA aufgeschaltet (<https://reg.ipma.world/reg-partners/>).

Die internationale Werbekampagne aller IPMA REG Kunden auf [Linkeln](#) wurde im 4. Quartal 2024 wiederholt.



Fachgruppen

Fachgruppe KI im Projektmanagement von Elsbeth Dünki (Neue Fachgruppe)

Rückblick 2024

Mit viel Energie haben wir die neue Fachgruppe KI im Projektmanagement gestartet! Wir sind eine Gruppe von Interessierten und Experten aus Wirtschaft, Forschung, Ethik und Bildung. Wir untersuchen Use Cases im Projektmanagement, diskutieren deren Anwendungen und haben uns bereits an die Arbeit gemacht unseren eigenen Anwendungsbereich zu entwickeln.

Ausblick 2025

Wir treffen uns etwa alle 6 Wochen online und führen unsere Gespräche rund um die Use Cases weiter. Wir verknüpfen die eigenen Netzwerke mit denjenigen unserer Fachgruppe. So werden wir uns viel Wissen aneignen können und gute Erfahrung sammeln, wenn wir unsere eigenen Anwendungsbereiche vorantreiben.

Wer ausserhalb der Fachgruppe mitreden möchte, ist herzlich eingeladen uns die Gedanken hier mitzuteilen: [LinkedIn](#)

Aktuelle Informationen zur Fachgruppe unter <https://spm.ch/fachgruppen/kuenstliche-intelligenz-im-projektmanagement/>

Kontakt: Elsbeth Dünki

Fachgruppe PM im Gesundheitswesen von Nicole Gerber

Rückblick 2024

Dieses Jahr waren wir wieder in zwei Mitgliederorganisationen zu Community Treffen eingeladen: Im Frühjahr in der Betagtenzentrum Emmen AG (BZEAG) mit dem Thema "Im Spannungsfeld verschiedener Trägerschaften und Anspruchsgruppen" und im Herbst in der Spital STS AG in Thun zum Thema "Double PM: Zusammenspiel von Projekten und Prozessen". Das Format "Shit happens", bei welchem mit einem Augenzwinkern Projektmisserfolge präsentiert werden, konnte wieder zusammen mit dem digital health center bülach bei Google in Zürich durchgeführt werden. Neu im Programm war ein Workshop



unter dem Motto “Learning by doing agile” bei welchem die Lean Coffee Methode auf den Kontext des Gesundheitswesens gemünzt wurde.

Ausblick 2025

- Shit happens Vol III: 23. Januar 2025 bei Google an der Europaallee
- Frühling 2025 «Learning by Doing Agile” für Gesundheitsorganisationen
- Frühling 2025 spm Community zu Gast im USB
- online: Projektdetails zum Neubau Campus MITTE1|2

Aktuelle Informationen zur Fachgruppe unter <https://spm.ch/fachgruppen/projektmanagement-im-gesundheitswesen/>

Kontakt: Nicole Gerber

Fachgruppe PM goes Boardroom von Thomas Hunziker (2024) und Stefan Pedevilla (2025)

Rückblick zum Jubiläumsjahr 2024

Wir sind weiterhin “dran”:

- Monatliche Gesamttreffen der Fachgruppe per Teams. Die verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) treffen sich separat zusätzlich
- Event Führungskräfte für IT-Projekte am 25. Januar 2024
- Das erste Präsenztreffen 2024 fand am 4./5. April 2024 in Wien bei der FH des BFI Wien statt
- Unsere 10. Jahre Jubiläumsveranstaltung fand am 30. September – 2. Oktober 24 vor Ort in Berlin statt, einschliesslich Online-Symposium mit ca. 200 Teilnehmenden. Super Sache!
- Artikel in PM Aktuell 02/2024: Projekt-Governance von klassisch bis agil
- Verschiedene Blog-Artikel auf projectgovernance.eu publiziert
- Agilität und Boardroom. Die Arbeiten zu dieser Untersuchung sind weitgehend abgeschlossen. Anfangs 2025 soll der Artikel in der PM Aktuell publiziert werden



- AG „KPIs zur Entwicklung des PM im Unternehmen“ läuft. Aktuell wird der Fragebogen bei ausgesuchten Organisationen getestet

Ausblick 2025

- Neue Fachgruppenleitung ab 01. Januar 2025
- „KPIs zur Entwicklung des PM im Unternehmen“ wird voraussichtlich im Frühling 2025 publiziert und wird ab dann zur Verfügung stehen (Lizenzmodell wird abgeklärt)
- Das erste Präsenztreffen findet am 7. März in Köln statt. Ein weiteres Treffen ist für den Herbst geplant
- Entwicklung eines Toolkit für PMOs

Aktuelle Informationen zur Fachgruppe unter <https://spm.ch/fachgruppen/projektmanagement-goes-boardroom/>

Link zu unserem Blog: www.projectgovernance.eu

Kontakt: Stefan Pedevilla

Fachgruppe PM in der Forschung von Katrin Reschwamm

Mit der Nichtfortführung der DACH Forschungswerkstatt, war die Fachgruppe in 2024 nicht aktiv. Da es keine Anfragen und somit kein Interesse gab, wird diese Fachgruppe geschlossen. Eventuell gibt es in der Zukunft Anknüpfungspunkte mit der FG PM in der Hochschullehre, da im Juli 2025 die Fachtagung PM an Hochschulen in Wien stattfinden wird. Es ist angedacht, die bisherige Fachtagung, bisher organisiert durch die GPM FG PM an Hochschulen, auf die DACH-Region zu erweitern.

Kontakt: Katrin Reschwamm



Fachgruppe Konfliktmanagement von Prof. Dr. Daniel Baumann

Rückblick 2024

Nach 7 Jahren der Tätigkeit, wurde entschieden, die Fachgruppe Konfliktmanagement ab 2025 nicht mehr weiterzuführen. Mit ihrer Gründung im November 2016 nahm sich die Fachgruppe dem Thema Konflikte in der Projektarbeit, Konfliktmanagement und in dessen Kontext auch dem Chancenmanagement an. Dabei entwickelte sich eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Kammer für Wirtschaftsmediation (SKWM), in dem der mediative Ansatz bei Konfliktbearbeitungen aber auch generell in der Führung von Projekten diskutiert und vertieft wurde. In zahlreichen Anlässen wurden Erfahrungen ausgetauscht und Erkenntnisse weitergegeben. Leider kam der aktive Austausch während der Corona-Pandemie zum Erliegen und aus organisatorischen Gründen konnte auch die Zusammenarbeit mit der SKWM nicht weitergeführt werden. Obwohl Konflikte und Konfliktmanagement in der Projektarbeit wichtig bleiben, scheint derzeit kein Bedarf für eine Weiterführung der Fachgruppe zu bestehen.

Kontakt: Daniel Baumann

BRIDGE Community - IT und PM (Die Brückenfunktion Business IT) von Dr. Simon Moser, Präsident

Rückblick 2024

Wir sind weiterhin eine Fachgruppe in den beiden Verbänden spm und Schweizer Informatik Gesellschaft. <https://swissinformatics.org/businessinformatics.php>

Die angestrebte hochwertige Zertifizierung von Fachkräften, welche sowohl Informatik-Kompetenzen als auch Projektmanagement-Kompetenzen vereinen, ist neu unter der Bezeichnung IT Expert SI – Spezialisierung BRIDGE [SI - IT Expert SI](#) verfügbar. Dabei ist eine Zusammenarbeit mit der etablierten Zertifizierungsstelle SAQ (www.saq.ch) im Aufbau.

Ausblick 2025

3 Anlässe sind geplant. Themen:

- “Agile Enterprise Architecture” - [AgileEAD 2025 - Agile Enterprise Architecture and Delivery - XP 2025](#), 2. Juni 2025, Brugg-Windisch
- «Welche Übersichtsdiagramme brauche ich in jedem IT-/Fachprojekt?»
- «Agile Projects: Features, Stories and Tasks – Projekt- oder Systemdokumentation?»

Diese werden als Fortbildung für den Fachtitel anerkannt.



Aktuelle Informationen zur Fachgruppe unter <https://spm.ch/fachgruppen/projektmanagement-it/>

Kontakt: Simon Moser

Fachgruppe Projektmanagement Office (PMO) von Stefan Isler und Anita Brans

Rückblick 2024

Als neue Co-Leitung der Fachgruppe haben wir Anfang 2024 unsere Ziele und die strategische Ausrichtung für die Fachgruppe definiert. Dazu gehört, dass wir die Fachgruppe bekannter machen möchten, um die Anzahl der Mitglieder zu vergrössern. Ebenfalls soll die Fachgruppe primär auf den gegenseitigen Austausch zu Themen mit Bezug auf das PMO fokussieren, welche die Mitglieder beschäftigen und interessieren.

Neben den sechs Meetings pro Jahr (3 vor Ort und 3 virtuell) möchten wir einen Austausch auch per E-Mail, in Arbeitsgruppen oder in separaten Meetings zu spezifischen Themen fördern. Grundsätzlich hat sich aber gezeigt, dass die sechs Meetings den Mitgliedern genügend Möglichkeiten zum Austausch bieten.

Die Treffen vor Ort wurden genutzt, um das entsprechende Unternehmen kennenzulernen und um Praxis Beiträge und Erfahrungen der Teilnehmer zu einem vordefinierten Themenblock zu präsentieren. Da wir von den Erfahrungen der anderen lernen möchten, haben wir uns in der Fachgruppe geeinigt, dass die Beiträge die ehrliche Realität widerspiegeln sollen und keine Erfolgsgeschichte sein müssen.

Die folgenden physischen Treffen fanden im Jahr 2024 statt:

- Bei **Bell Schweiz** in Basel erhielten wir eine Demo des neu eingeführten PPM-Tools und erfuhren von den Erfahrungen mit dem Implementierungsprozess.
- Bei der **Ronal Group** in Härkingen wurde uns der dortige «strategische Projektportfolio»-Prozess vorgestellt, ebenso wie diese Prozesse bei Sanitas und Leica umgesetzt wurden.
- Bei der **R+R Burger und Partner AG** in Baden beschäftigten wir uns mit dem Thema «Reifegrad». In diesem Zusammenhang gab es einen Beitrag zu einer Masterarbeit, eine Präsentation der Studie Assessment «Reifegrad Projekt Orientierter Organisationen» von der ZHAW und Projects4P und eine Präsentation der MPM Studie 2024 sowie der SCNG (Swiss Corporate Network Group) des PMI.

Die virtuellen Treffen dienten dazu, diese Themenblöcke miteinander abzustimmen und eine Bestandsaufnahme zu machen, wie die Mitglieder in ihrer täglichen Arbeit mit dem



Thema PMO umgehen. Um Erfahrungen und Lernmomente direkt auszutauschen und aktuelle Themen abzuleiten, haben wir den Fiebermesser eingeführt.

Eine Arbeitsgruppe der Fachgruppe hat sich mit der Frage „Was macht ein gutes PMO aus?“ beschäftigt. Zu diesem Zweck hat sie eine Umfrage gestartet, deren Ergebnisse wir Anfang nächsten Jahres erwarten.

Da wir eine engere Zusammenarbeit mit spm und den anderen Fachgruppen (national und international) anstreben, haben Treffen zwischen der Leitung unserer Fachgruppe und der Leitung der Fachgruppe PMO der GPM, der IPMA und der spm-Fachgruppe «PM goes boardroom» stattgefunden. Dies hat dazu geführt, dass wir unsere Mitglieder gegenseitig auf organisierte Veranstaltungen und Diskussionen aufmerksam gemacht haben, so dass ein noch breiterer Wissensaustausch stattfinden kann.

Um die Bekanntheit der Fachgruppe zu erhöhen sind wir vermehrt in den sozialen Medien aktiv. Erfreulicherweise konnten wir durch diese Bestrebungen die Anzahl Mitglieder von 14 auf 18 erhöhen.

Ausblick 2025

- Virtuelle und physische Treffen im Wechsel
- Abstimmen grobes Jahresprogramm im ersten Treffen am 21. Januar 2025
- Präsenz der Fachgruppe weiter erhöhen
- Austausch mit weiteren Fachgruppen und Organisationen, welche sich mit dem Thema PMO beschäftigen
- Abschluss Fragestellung “Was macht ein gutes PMO aus?”

Aktuelle Informationen zur Fachgruppe unter <https://spm.ch/fachgruppen/projektmanagement-office/>

Kontakt: Anita Brans & Stefan Isler

Fachgruppe PM in der Hochschul-Lehre von Nicole Gerber

Rückblick 2024

Im Sommer fand das jährliche Treffen in Regensburg statt, wo wiederum spezifische PM-Lehrthemen präsentiert und diskutiert werden konnten. Im Herbst konnte die Zusammenarbeit zum Thema Projektmanagement an Hochschulen resp. In der Hochschul-Lehre DACH-weit offiziellisiert werden: Neu werden die jährlichen physischen Treffen im Sommer und die 2 – 3 x jährlich durchgeführten



online-Events gemeinsam mit der GPM, der pma und der spm organisiert und durchgeführt.

Ausblick 2025

- 10. Februar 25 online-Fachgruppentreffen DACH
- 10./11. Juli 25 Jahrestreffen in Wien

Aktuelle Informationen zur Fachgruppe unter

<https://spm.ch/fachgruppen/projektmanagement-an-hochschulen/>

Kontakt: Nicole Gerber

Fachgruppe Agile und Projektmanagement von Reto Scherrer

Rückblick 2024

Das Jahr 2024 war für unsere Fachgruppe ein voller Erfolg! Wir haben gleich zu Beginn mit einem aufregenden Grooming gestartet und unsere Themen und Termine für das Jahr festgelegt. Insgesamt haben wir uns sieben Mal getroffen, davon zwei Mal persönlich – und es war toll!

Bei unseren Treffen haben wir uns mit spannenden Themen beschäftigt, die wirklich jeden von uns weitergebracht haben:

- Wie man das Kapazitätsmanagement auf Portfolio-Ebene richtig rockt
- Output vs. Outcome: Wie man den echten Erfolg misst
- Der knifflige Umgang mit Verträgen von externen Dienstleistern in einer agilen Welt: Alles ist fix, aber trotzdem agil – wie geht das?
- Die Transformation eines hybriden Portfolios mit agilen Programmen
- Agile Organisation vs. traditionelle Linie: Wer macht was?

Jedes Mal hat ein Mitglied unserer Fachgruppe die Rolle des Gastgebers übernommen und mit einem kurzen, inspirierenden Vortrag den Startschuss für spannende Diskussionen gegeben. So konnten wir die Herausforderungen durchleuchten und voneinander lernen. Die Deep Dives waren super interessant und jeder von uns hat eine Menge wertvoller Erkenntnisse mitgenommen.

Ausblick 2025



Auch 2025 starten wir wieder mit einem energiegeladenen Grooming! Dieses Mal haben wir uns intensiv mit der Ausrichtung unserer Fachgruppe beschäftigt. Wir planen wieder einige Deep Dive Sessions, sowohl physisch als auch virtuell, unter anderem zu diesen Themen:

- Hat die Agilität wirklich gehalten, was sie verspricht?
- Wie gut funktioniert das Zusammenspiel mit OKR und Frameworks auf Portfolio-Ebene?
- Linie vs. agile Strukturen/Rollen: Wer sind die Enabler?

Zusätzlich werden wir einige Themen noch tiefer beleuchten und unsere Webseite (www.agile-und-pm.ch) auf dem neuesten Stand halten. Hier findet ihr auch weitere konkrete Hilfestellungen (<https://agile-und-pm.ch/hilfestellungen>).

Bleibt auf dem Laufenden mit aktuellen Informationen zur Fachgruppe unter <https://agile-und-pm.ch/>.

Kontakt: Reto Scherrer

Fachgruppe Infrastruktur- & Anlagenbau (Neue Fachgruppe) von J.-Martin ('Tinu') Hohberg

Gemeinsam mit dem Architekten Reto Müller, der sich primär im SIA-Verein MANECO engagiert, diskutierten wir im letzten Herbst mit Ingrid Giel, wie wir die lange Tradition im spm im Bausektor (Jürg Brandenberger, Hans Knöpfel) wiederbeleben könnten. Reto will sich um interessante Vorträge in der spm-Community kümmern, ich übernehme als Gründungsvater einstweilen die Leitung der neuen Fachgruppe. Dabei soll MANECO nicht konkurrenziert, sondern ein ergänzendes Angebot an Projektleiter:innen im Ingenieurbau gemacht werden. Und auch Personen aus dem Industriebau sowie der elektromechanischen Ausrüstung sind willkommen. Die Breite des Angebots ist Absicht, da die Startsitzung erst noch organisiert werden muss. Ebenso die Suche nach Kooperationsmöglichkeiten mit der GPM, mit Fachhochschulen usw. Im Fokus steht das klassische Bauprojektmanagement in allen Projektphasen inkl. Betrieb, Unterhalt und Rückbau, seine Einbettung ins Design- und Bauprozessmanagement, QM/PQM, Risiko- und Konfliktmanagement in Kundenprojekten.

Ausblick 2025

Zuerst wollen wir durch eine spm-interne Umfrage Klarheit über Anzahl und regionale Verteilung von Interessierten gewinnen und in einer Startsitzung deren Bedürfnisse kennen lernen. Verschiedene Veranstaltungsformen sind möglich:



von quartalsweise virtuellen Treffen bis zu physischen Round Tables in abwechselnden Regionen vornehmlich der Deutschschweiz.

Bis in den Spätsommer 2025 stehen an:

- Umfrage im spm zu Mitgliedern im Bausektor
- offizielles Kickoff-Treffen mit Programmwünschen für 2025/2026
- Beitrag im Heft 1/2025 von *PM Aktuell* zu Projektallianzmodellen (im Druck)
- Orientierung über den neuen FIDIC-Leitfaden “Organisational & Project Quality”
- Exkursion mit Vorträgen zum Sihlentlastungsstollen nach Thalwil (April/Mai)
- Werbung an Fachhochschulen etc., Austausch mit GPM-Fachgruppen und MANECO
- Zusammenstellung einer mittelfristigen Themen- und Referentenliste (gemeinsam mit dem Programmboard)
- Kontaktaufnahme zur BKW für Herbstexkursion zum Rückbau des AKW Mühleberg
- Idee einer Veranstaltung mit der Bauleiterorganisation OBS zu Lehren aus Projekten.

Weitere Angaben und zukünftige aktuelle Informationen zur Fachgruppe auf <https://spm.ch/fachgruppen/infrastruktur-anlagebau/>

Kontakt: J.-Martin Hohberg

Fachgruppe mitwochen von Ingrid Giel

In der Fachgruppe *mitwochen* haben weiterhin die jeweils Anwesenden das Thema und den Zeitpunkt des nächsten *mitwochdenkens* definiert.

2024 fanden zwei Veranstaltungen statt – beide auf Wunsch remote, so dass Teilnehmende aus der ganzen Schweiz mitmachen konnten.

Unsere Themen sind gewesen:

- Nachhaltigkeit und Projektmanagement – remote am 17. April 2024
- Abschluss von Projekten – remote am 30. Oktober 2024



Ausblick 2025

- 2 geplante Veranstaltungen in 2025:
- KI und Projektmanagement – remote am 2. April 2024
 - Datum und Thema eines weiteren Treffens definieren die Teilnehmenden am 2. April 2025.

Aktuelle Informationen zur Fachgruppe unter:

<https://spm.ch/fachgruppen/projektmanagement-mitwochdenken/>

Kontakt: Ingrid Giel

Aktivitäten und Veranstaltungen

spm.stammtische

Mit insgesamt sieben Stammtischen waren wir im Jahr 2024 in Basel, Bern und Zürich aktiv.

Ebenso sind wir wieder mit einem Online-Stammtisch gestartet. Unsere Mitglieder konnten sich dabei untereinander austauschen. Auch in diesem Jahr waren wieder neue interessierte Personen dabei, denen wir den spm näherbringen können. Es ist schön zu sehen, dass wir mit den Stammtischen eine gute Plattform etabliert haben, um den gesamten spm mit seinen weiteren Veranstaltungen, Tagungen, Fachgruppen und Dienstleistungen aufzeigen können. Ein Dank gilt an dieser Stelle den Vertretern der Fachgruppen, die mit ihren Beteiligungen am Stammtisch einen Einblick geben. Die Moderation der Stammtische erfolgte durch Stefan Ruchti (in Bern) sowie durch Yvonne Voss und Ingrid Giel (in Zürich und Basel).

spm.unterwegs

Zwei spannende Veranstaltungen haben zahlreiche Teilnehmende angelockt, so dass die verfügbaren Tickets schnell vergeben waren. Herzlichen Dank an Beat Dietziker für die Organisation dieser interessanten Anlässe.

Bei der Rega

Pünktlich um 17:45 Uhr eröffnete unsere Präsidentin den ausgebuchten spm.unterwegs am Flughafen Zürich.



Wie ist die Rega eigentlich entstanden? Zwei hervorragende Spezialisten der Rettungs-flugwacht gaben uns spannende Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der Organisation. Ein besonders beeindruckendes Bild bot sich uns auf dem Rundgang durch das Gebäude: Wir konnten hinter die Kulissen blicken und hautnah miterleben, wie die Abläufe bei der Rega organisiert sind.



Während unserer Führung rollte ein Rega-Jet direkt in den Hangar. Alles geschah zügig und hochprofessionell – ein faszinierender Einblick in den Alltag der Rettungs-flugwacht.

Besuch auf der Baustelle Zukunft Bahnhof Bern (ZBB)

Am frühen Abend hatten wir die Gelegenheit, das Grossprojekt Zukunft Bahnhof Bern (ZBB) hautnah zu erleben.

Der Bahnhof Bern, als zweitgrösster Bahnhof der Schweiz, steht vor grossen Herausforderungen: Seine Kapazitäten stossen sowohl räumlich als auch betrieblich an ihre Grenzen. Um seine Rolle als zentrale nationale und internationale Verkehrsdrehscheibe zu sichern, wird der Bahnhof im Rahmen des ZBB-Projekts umfassend modernisiert und erweitert.



Nach einer eindrucksvollen Einführung ins Programmmanagement durch Christian Marty begaben wir uns in den Infopavillon, wo uns Andreas Hofer spannende Einblicke in die Geschichte, Planung und Umsetzung des Projekts gab. Besonders eindrücklich war das anschauliche Modell, das die Dimensionen und Details dieses Grossprojekts greifbar machte.

Im Anschluss führte uns der Rundgang zur Baustelle, wo wir im Baustellenfenster die Fortschritte an der neuen Personenunterführung aus nächster Nähe betrachten konnten. Diese wird in Zukunft den Zugang zu den Perrons deutlich verbessern und den Bahnhof Bern für Reisende noch effizienter machen.



Ein spannender und beeindruckender Einblick in ein Bauprojekt von nationaler Bedeutung!

24. spm. Frühjahrestagung in Zürich

Vielen Dank an unser Event-Team: Michèle Sacchet, Jos. Linssen, Sibylle Ramseier und Yvonne Voss!!

Am 6. Juni 2024 fand im Papiersaal Zürich die 24. Frühjahrestagung unter dem Motto **Future Skills – die Projektwelt von morgen** statt.

Nach der Begrüssung durch die spm-Präsidentin Ingrid Giel und den Moderator Jos. Linssen begann die Tagung mit einem faszinierenden Vortrag von Georges T. Roos, einem der führenden Schweizer Zukunftsforscher und Gründer des Zukunftsinstituts ROOS Trends & Futures. Mit seinen Kernaussagen „*Megatrends und Transformationen: Die richtigen Skills für die Arbeitswelt von morgen müssen zu den künftigen Herausforderungen passen*» betonte Georges T. Roos, dass Megatrends langfristige und weitreichende Entwicklungen sind, die global spürbar sind. Sie helfen dabei, zukünftige Veränderungen zu erkunden und bieten somit eine verlässliche Prognose zukünftiger Entwicklungen und deren Projekte.

Marcel Ursprung von der Zürcher Kantonalbank stellte erst die provokative These auf, dass Projektleiter und Projektleiterinnen möglicherweise überflüssig geworden seien, was im Publikum für Unbehagen sorgte. Er widersprach dieser These dann aber und betonte in seinem Vortrag "Mit agilen Berufsbildern in die Zukunft" die Notwendigkeit, die Rolle des klassischen Projektleiters zu erweitern. Statt die Position abzuschaffen, sollen die Fähigkeiten eines modernen Projektleitenden in Richtung "Agile Leader Management" ausgebaut werden, einschliesslich Kompetenzen eines Scrum Masters, Product Owners oder Agile-Coachs. Soft Skills wie emotionale Intelligenz, Kommunikation, Teamarbeit und Konfliktmanagement gewinnen an Bedeutung, da sie entscheidend für den Projekterfolg sind. Emotional intelligente Projektmanager und Projektmanagerinnen werden als effektive Führungskräfte angesehen, die motivierte und engagierte Teams leiten können.

Silvio Moser sprach über das Thema "Agiles Chaos: mit oder ohne PM?". In der agilen Welt verliert die Rolle des Projektmanagers an Bedeutung. Moser,



Mitbegründer von Xebia Switzerland (ehemals SwissQ), hat die Einführung von Agile intensiv miterlebt und begleitet. Als Coach und Trainer hat er Einblicke in zahlreiche Projekte verschiedener Branchen und teilte seine wertvollen Erfahrungen mit uns. Er erläuterte, was im agilen Projektmanagement funktioniert und was nicht.

Patrick Mollet von Great Place to Work Switzerland teilte mit uns in "Zwischen ChatGPT und 4-Tage-Woche" seine Erfahrungen mit neuen Formen der Arbeit. Er reflektierte darüber, welche Skills wir für die Arbeitswelt von morgen brauchen werden.

Nach einer Mittagspause folgte ein Überraschungsprogramm. Die Bewegungswissenschaftlerin Michèle Mattle erklärte uns, wie wichtig Bewegung für uns alle ist und aktivierte uns nachhaltig nach der Mittagspause.

Roman Tschäppeler, Teil des Autorenduos Krogerus & Tschäppeler, ist bekannt für seine prägnanten und amüsanten Kolumnen über Arbeits- und Projektalltag. Er erklärte anschaulich verschiedene Entscheidungstypen und -vorgänge, wodurch wir erkennen konnten, was wir individuell und was wir besser entscheiden gemeinsam sollten.

Am frühen Nachmittag wurden in zwei Breakout-Sessions die spannenden Themen der Vorträge von Roman Tschäppeler, Silvio Moser, Marcel Ursprung und Patrick Mollet reflektiert und aktiv mit den Teilnehmenden der 24. Frühjahrstagung diskutiert. Nach dem offiziellen Abschluss der Tagung gab es ein ausgiebiges Apéro und die Möglichkeit zum weiteren Netzwerken.

Mein Fazit aus den Expertenvorträgen und dem persönlichen Austausch mit den Teilnehmenden der 24. Frühjahrstagung des spm. lautet:

Die 24. Frühjahrstagung des spm. beleuchtete Innovationen wie das Internet der Dinge (IoT), Künstliche Intelligenz (KI), Industrie 4.0 und die agile Transformation, die neue Herausforderungen im Projektmanagement darstellen. Es zeigt sich ein Trend zu stärkerer projektbasierter Arbeit, wobei das Budgetverhältnis sich von 90% Betrieb und 10% Veränderung auf 80% zu 20% verschiebt. Expertenvorträge gaben wertvolle Einblicke und neue Strategien für erfolgreiches Projektmanagement. Der Austausch mit anderen Teilnehmern ermöglichte wertvolle Kontakte und den Austausch von Best Practices.



Es wurde festgestellt, dass in vielen Unternehmen und Verwaltungen organisatorische Kompetenz im Projektmanagement fehlt. Standardisierte Prozesse, Methoden und effektives Portfolio-Management sind oft noch nicht vorhanden, was die optimale Projektmischung und Ressourcenplanung erschwert. Projekte werden häufig nicht auf ihre strategische Relevanz und Durchführbarkeit geprüft. Diese Herausforderungen bieten jedoch auch Chancen zur kontinuierlichen Verbesserung und zum gemeinsamen Lernen innerhalb der Projektmanagement-Community des spm.

Die Tagung endete mit dem Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen, die weiterhin die Weiterentwicklung und Vernetzung innerhalb der Community des spm. fördern.



Impressionen von der 24. Frühjahrestagung



PM Camp Zürich 2024

**Vielen Dank an unsere Gastgeberinnen und Gastgeber des PM Camps:
Lucia Nievergelt, Mathias Nievergelt, Anne Nyffeler und Katrin Re-
schwamm!!**

Die bereits zweite Ausführung des PM Camp Zürich unter der Flagge des spm war erneut ein voller Erfolg und hat bewiesen, wie wertvoll der offene Raum für Austausch und Zusammenarbeit im Bereich Projektmanagement ist.



Als Barcamp schlägt das PM Camp eine Brücke zwischen den vielfältigen Aspekten des gelebten Projektmanagements. Eine unabhängige, offene und gemeinsame Austauschplattform ist das Ziel. Bei Barcamps übernehmen die Teilnehmer:innen auch die Rolle von "Teilgeber:innen", weil sie eigene Beiträge in Form von parallel gehaltenen einstündigen interaktiven Sessions anbieten und dadurch das Detailprogramm mitgestalten. Dabei teilen sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Projektmanagement und in dessen Kontext.



Ein besonderes Highlight des letztjährigen PM Camp Zürich war das Impulsreferat von Silvana Lindt, Geschäftsführerin von Cuisine sans frontières. Silvana gab uns dabei nicht nur Einblick in den Alltag einer Nichtregierungsorganisation, sondern zeigte auch auf, wie gemeinsames Kochen und Essen neben Lebensqualität auch Frieden fördert. Ihr Vortrag unter dem Motto **#Die Macht kleiner Taten** drehte sich um die Frage, welche Rahmenbedingungen Menschen brauchen, um sich freiwillig zu engagieren und was die kleinen und grossen Taten dieses Engagements in der Gesellschaft, aber auch in den Freiwilligen selbst auslösen.

Inspiriert vom Impulsreferat füllte sich die Tafel in der anschliessenden Session-Planung in Windeseile mit spannenden Themen und wir starteten einen Tag voller angeregter Diskussionen, horizontweiternden Inputs und intensiven Austauschs.



Wie immer schloss das PM Camp mit der PM Party, auch dieses Jahr bei bestem Wetter mit guten Getränken, Speisen und Gesprächen.

Wir freuen uns bereits auf das nächste PM Camp Zürich am **12. September 2025**.

Vielen Dank an alle, die zu diesem tollen Jahr beigetragen haben!

spm-Organisation

Vorstand

Dr. Ingrid Giel
Markus Stäuble
Jos. Linssen
Lucia Nievergelt
André Moustopoulos
Katrin Reschwamm
Sibylle Ramseier
Yvonne Voss
Thomas Heimgartner

Geschäftsstelle:

Michèle Sacchet

Penta Treuhand GmbH

Sandra Mathias

Revisoren:

Erika Bachmann
Marcel Thoma